

DOMINICA PASCHÆ
IN RESURRECTIONE
DOMINI

Hochfest der Auferstehung des Herrn

OSTERSONNTAG

Was heißt das, Jesus ist auferstanden?

Es bedeutet, dass die Liebe Gottes stärker ist als das Böse und als der Tod selbst; es bedeutet, dass die Liebe Gottes unser Leben umwandeln, die Wüste, die sich in unserem Herzen befindet, zum Erblühen bringen kann.

Dies kann die Liebe Gottes vollbringen!

Papst Franziskus

ERÖFFNUNG

Introitus

Resurrexi, et adhuc tecum sum, alleluia: posuisti super me manum tuam, alleluia: mirabilis facta est scientia tua, alleluia, alleluia. Domine probasti me et cognovisti me: tu cognovisti sessionem meam, et resurrectionem meam.

*Ich bin erstanden und bin immer bei dir, halleluja.
Du hast deine Hand auf mich gelegt, halleluja. Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen, halleluja, halleluja.
Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir.*

Vgl. Ps 139,18.5.6.1-2

Gesang zur Eröffnung



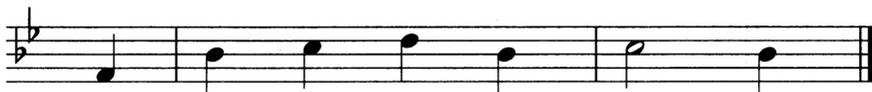
- 1 Freu dich, er - lö - ste Chri - sten - heit,
- 2 Drei Ta - ge nur hielt ihn das Grab,
- 3 Die Wun - den rot, jetzt o wie schön,



- 1 freu dich und sin - ge, der Hei - land
- 2 freu dich und sin - ge, er warf des
- 3 freu dich und sin - ge, wie Sonn- und



1 ist er - stan - den heut, Hal - le - lu - ja.
2 To - des Fes - seln ab, Hal - le - lu - ja.
3 Mond - glanz an - zu - sehn, Hal - le - lu - ja.



1-7 Sing fröh - lich: Hal - le - lu - ja!

4 Die Seite, die geöffnet war, / freu dich und singe, / zeigt sich als Himmelspforte dar, / Halleluja. / Sing fröhlich ...

5 O Christ, nun feste Hoffnung hab, / freu dich und singe, / auch du wirst gehn aus deinem Grab, / Halleluja. / Sing fröhlich ...

6 So wirst zum Leben du erstehn, / freu dich und singe, / und deinen Heiland ewig sehn, / Halleluja. / Sing fröhlich ...

T: 1.-2. Str.: Mainz 1787, 3.-4. Str.: Paderborn 1868, 5. Str.: Regensburg 1881, 6. Str.: unbekannt, M: Limburg 1838

Bußakt & Kyrie

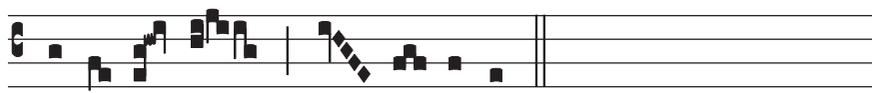
vij. T.

K

y-ri-e, e-lé-i-son. **ijj.** Chri-ste,



e-lé-i-son. **ijj.** Ký-ri-e, e-lé-i-son. **ij.**



Ký-ri-e, * e-lé-i-son.

Gloria

iv. T.

G

ló-ri- a in excélsis De- o. Et in ter-

ra pax ho-mí-ni-bus * bonæ vo-luntá- tis.

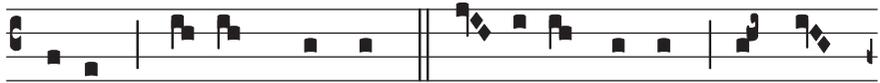
Laudámus te. Bene-dí-ci-mus te. Ad-o-rámus

te. Glo-ri-fi-cámus te. Grá-ti- as á-gimus

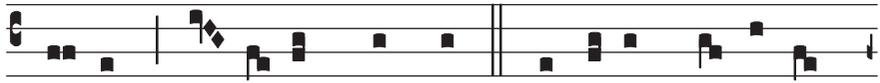
ti- bi propter magnam gló-ri- am tu- am.

Dó-mine De- us, Rex cæ-lé- stis, De- us

Pa- ter omní- po- tens. Dó-mine Fi- li uni- gé-



ni-te, Iesu Chri-ste. **D**ó-mine De-us, Agnus



De-i, Fí-li-us Pa-tris. **Q**ui tollis peccá-ta



mundi, mi-se-ré-re no-bis. **Q**ui tol-lis peccá-



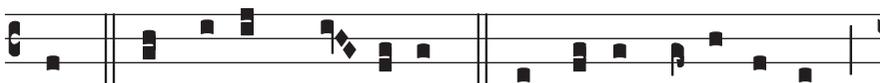
ta mundi, sú-sci-pe de-pre-ca-ti-ónem



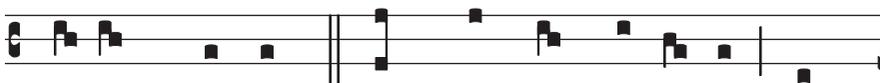
nostram. **Q**ui se-des ad déx-te-ram Pa-tris,



mi-se-ré-re no-bis. **Q**uó-ni-am tu so-lus sanc-



tus. **T**u so-lus Dó-minus. **T**u so-lus Altí-ssimus,



Iesu Chri-ste. **C**um Sancto Spí-ri-tu, in

oder:

Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid.

1 Kor 5,6b-8

TT-II-1...-



Hal-le-lu-ja, Hal - le-lu-ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie, M: gregorianisch

Nach dem Evangelium wird das Halleluja wiederholt.

Evangelium

Er sah und glaubte.

Job 20,1-9

Homilie

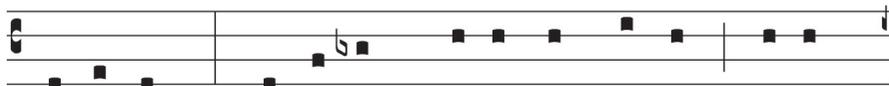
Credo

v. T.

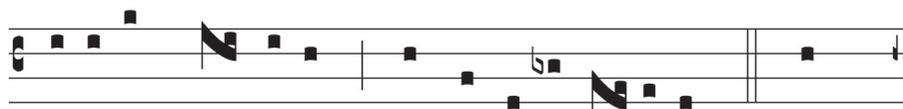
C



re-do in unum De- um. Patrem omni-



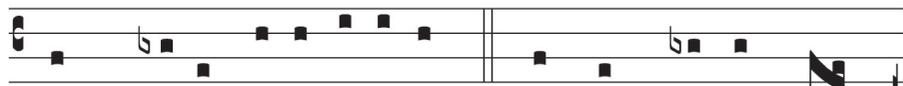
po-téntem, * factó-rem cæ-li et terræ, vi-si-



bí-li- um ómni- um, et invi-si-bí- li- um. Et



in unum Dóminum Ie-sum Chri-stum, Fí-li-



um De-i uni-géni-tum. Et ex Patre na-



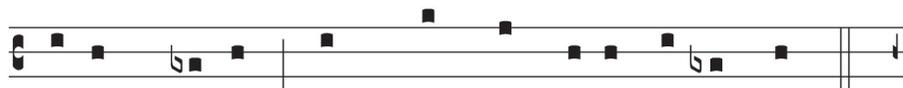
tum ante ómni- a sæ-cu-la. De-um de De-



o, lumen de lúmine, De-um ve-rum de De-o



ve-ro. Géni-tum, non fac-tum, consubstanti-



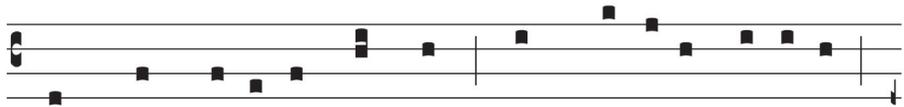
á-lem Patri: per quem ómni- a facta sunt.



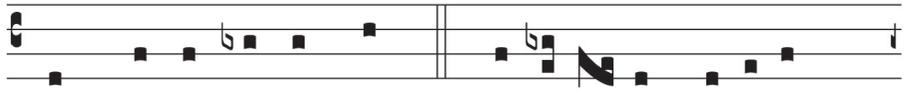
Qui propter nos hómines, et propter nostram



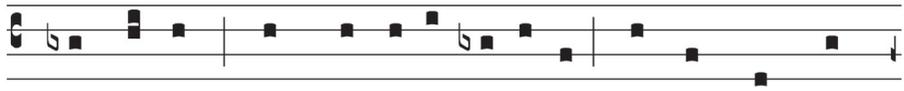
sa-lú-tem descéndit de cæ-lis. **Et** incarnâ-tus



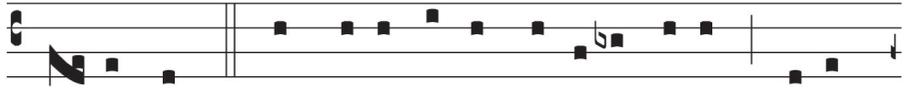
est de Spí-ri-tu Sancto ex Ma-rí-a Vírgine:



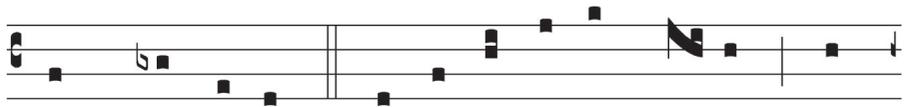
Et homo factus est. **Cru**-ci-fĩ-xus é-ti-am



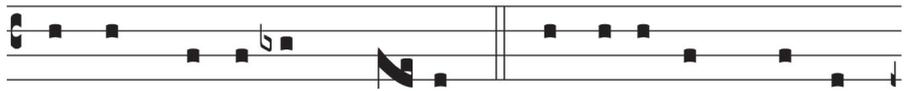
pro no-bis: sub Pónti-o Pi-lá-to passus, et se-



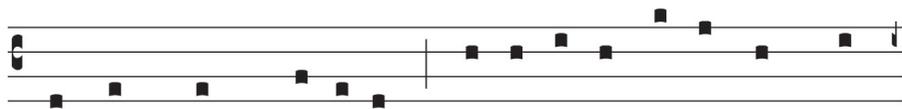
púl-tus est. **Et** resurré-xit térti-a di-e secún-



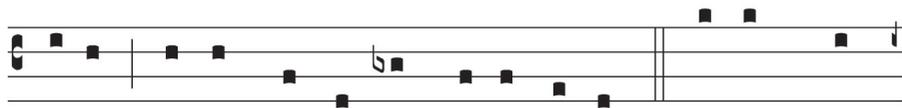
dum Scriptú-ras. **Et** ascéndit in cæ-lum: se-



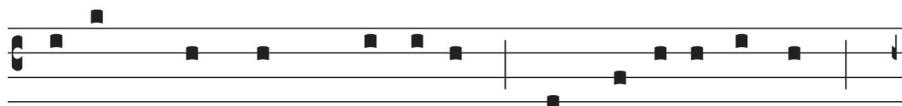
det ad dèxte-ram Pa-tris. **Et** í-te-rum ventú-



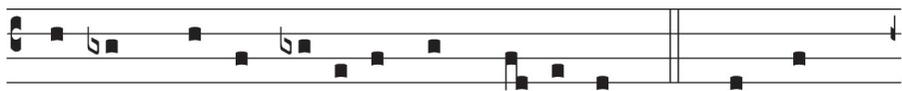
rus est cum gló-ri-a, iu-di-cá-re vi-vos et mór-



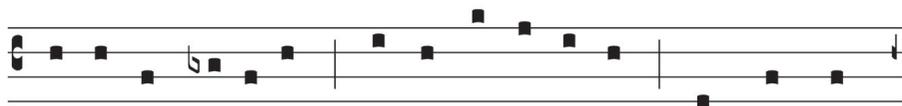
tu-os: cu-ius regni non e-rit fi-nis. **Et** in Spí-



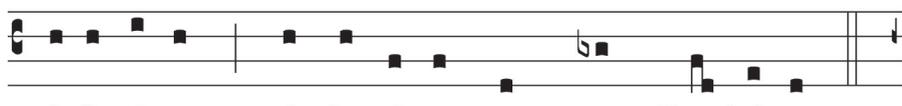
ri-tum Sanctum, Dóminum, et vi-vi-fi-cántem:



qui ex Patre Fi-li-óque pro-cé-dit. **Q**ui cum



Patre et Fí-li-o simul ad-o-rá-tur, et conglo-



ri-fi-cá-tur: qui lo-cú-tus est per Prophé-tas.



Et unam sanctam cathó-li-cam et a-postó-

li-cam Ecclé-si- am. **C**onfi-te- or unum ba-ptís-
 ma in remissi- ónem pecca-tó-rum. **E**t exspécto
 resurrecti- ónem mortu- ó-rum. **E**t vi- tam
 ventú-ri sáecu-li. A- men.

EUCHARISTIEFEIER

Offertorium

Terra tremuit, et quievit, dum resurgeret in iudicio Deus, alleluia.

Furcht packt die Erde und sie verstummt, wenn Gott sich erhebt zum Gericht, halleluja.

Ps 76,9f.



1 Das ist der Tag, den Gott ge-macht,
2 Ver-klärt ist al-les Leid der Welt,
3 Wir sind ge-tauft auf Chri-sti Tod



1 der Freud in al-le Welt ge-bracht.
2 des To-des Dun- kel ist er- hellt.
3 und auf- er- weckt mit ihm zu Gott.



1 Es freu sich, was sich freu-en kann,
2 Der Herr er- stand in Got- tes Macht,
3 Uns ist ge-schenkt sein Heil- ger Geist,



1 denn Wun- der hat der Herr ge- tan.
2 hat neu- es Le- ben uns ge-bracht.
3 ein Le- ben, das kein Tod ent- reißt.

4 Wir schauen auf zu Jesus Christ, / zu ihm, der unsre Hoffnung ist. / Wir sind die Glieder, er das Haupt; / erlöst ist, wer an Christus glaubt.

5 Nun singt dem Herrn das neue Lied, / in aller Welt ist Freud und Fried. / Es freu sich, was sich freuen kann, denn Wunder hat der Herr getan.

T: nach Heinrich Bone 1847/EGB 1975, 3. u. 4. Str.: Friedrich Dörr [1972] 1975, M: nach Johannes Leisentritt 1567

Sanctus

iv. T.

S

anctus, Sanctus, Sanctus Dóminus

De-us Sá-ba- oth. Ple-ni sunt cæ- li et

terra gló- ri- a tu- a. Ho- sánna in ex-

cél-sis. Bene-díctus qui ve-nit in nó-mine

Dó-mi-ni. Ho- sánna in excél- sis.

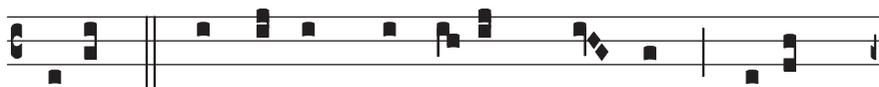
Agnus Dei

iv. T.

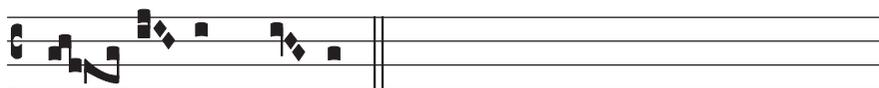
A

-gnus De- i, qui tol-lis peccá-ta

mun-di: mi-se-ré- re no- bis. ij. Agnus



De-i, qui tol-lis peccá-ta mun-di: dona



no-bis pa-cem.

Kommunionspendung

Die Heilige Kommunion wird an zwei Orten in der Kirche gespendet:

- Im romanischen Kirchenschiff: vor dem Chorgestühl.
- Im gotischen Hallenchor: an den Kommunionbänken.

Communio

Pascha nostrum immolatus est Christus, alleluia: itaque epulemur in azymis sinceritatis et veritatis, alleluia, alleluia, alleluia.

Unser Osterlamm, Christus, ist geopfert, halleluja. So lasst uns Festmahl halten mit den ungesäuerten Broten der Reinheit und Wahrheit, halleluja, halleluja, halleluja.

1 Kor 5,7f.



K 1 Ihr Chri - sten, sin - get hoch - er -
 2 Die Frau - en ka - men zu dem
 3 Die Jün - ger früh am drit - ten

1 freut; der Herr der ew - gen Herr -
 2 Ort, sie woll - ten Je - sus sal -
 3 Tag sehn ängst - lich an der Stät -

1 lich - keit ist von dem Tod er -
 2 ben dort: „Wer wälzt den Stein vom
 3 te nach, wo Je - sus Christ be -

1 stan - den heut. Hal - le - lu - ja. Kv
 2 Gra - be fort?“ Hal - le - lu - ja. Kv
 3 gra - ben lag. Hal - le - lu - ja. Kv

4 Der liebste Jünger Sankt Johann, / er eilt dem Petrus schnell voran,
 / kam früher bei dem Grabe an. / Halleluja. *Kv*

5 Ein Engel strahlt im Lichtgewand, / den frommen Frauen macht
 bekannt, / dass Jesus Christus auferstand. / Halleluja. *Kv*

6 „Bleibt nicht beim leeren Grabe stehn, / ihr sollt nach Galiläa gehn,
 / dort werdet ihr den Meister sehn.“ / Halleluja. *Kv*

7 Den Jüngern war das Herz so schwer. / In ihre Mitte trat der Herr: /
 „Der Friede sei mit euch!“, sagt er. / Halleluja. *Kv*

8 Sie sahn den Herrn von Angesicht. / Doch voller Zweifel Thomas
 spricht: / „Wenn ich nicht sehe, glaub ich nicht.“ / Halleluja. *Kv*

9 „Sieh, Thomas, sieh die Seite an, / sieh Händ und Füß, die Male dran, / und glaube doch, was Gott getan.“ / Halleluja. *Kv*

10 Am achten Tag er vor ihm stand, / an Jesu Leib die Male fand, / „Mein Herr und Gott“, er da bekannt‘. / Halleluja. *Kv*

11 Glückselig alle, die nicht sehn / und dennoch fest im Glauben stehn; / sie werden mit ihm auferstehn. / Halleluja. *Kv*

12 An diesem Tag, den Gott gemacht, / sei Lob und Ehr und Preis und Macht / dem Allerhöchsten dargebracht. / Halleluja. *Kv*

T: EGB 1975 nach einer Übersetzung des lateinischen „O filii et filiae“ von Jean Tisserand vor 1494 durch Christoph Moufang 1865, M: nach Paris 1623

AUFERSTEHUNGSPROZESSION

Nach dem Schlussgebet erfolgt die Aussetzung des Allerheiligsten. Der auferstandene Herr ist mitten unter uns. Wem es möglich ist, der beuge sein Knie.

Prozession



1 Der Hei-land ist er - stan - den, be -
2 Nun ist der Mensch ge - ret - tet und
3 Der Sie - ger führt die Scha - ren, die



1 freit von To - des - ban - den, der als ein
2 Sa - tan an - ge - ket - tet; der Tod hat
3 lang ge - fan - gen wa - ren, in sei - nes



1 wah-res O - ster-lamm für uns den Tod zu
2 kei-nen Sta-chel mehr, der Stein ist weg, das
3 Va-ters Reich em - por, das A - dam sich und



1 lei - den kam.
2 Grab ist leer. 1-5 Hal - le - lu - ja.
3 uns ver - lor.



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -



ja! Hal - le - lu - ja. Wie du vom



Tod er - stan-den bist, lass uns er - stehn, Herr



Je - sus Christ! Hal - le - lu - ja.

4 O wie die Wunden prangen, / die er für uns empfangen, / wie

schallt der Engel Siegessang / dem Starken, der den Tod bezwang. /
Halleluja. *Refrain*

5 Mein Glaube darf nicht wanken, / o tröstlicher Gedanken! / Ich
werde durch sein Auferstehn / gleich ihm aus meinem Grabe gehn.
/ Halleluja. *Refrain*

6 Die Nacht, die mich dort decket, / bis mich der Engel wecket, / ist
kurz, dann ruft mein Heiland mich / ins Reich, wo niemand stirbt, zu
sich. / Halleluja. *Refrain*

7 Dann werd ich im Gerichte / vor deinem Angesichte / von deinem
Blute glänzend stehn / und zu des Lammes Hochzeit gehn. /
Halleluja. *Refrain*

8 Dem Vater und dem Sohne, / dem Geist in gleichem Throne, /
der Heiligsten Dreifaltigkeit / frohlockt die ganze Christenheit: /
Halleluja! *Refrain*

T: Michael Denis (1729-1800) 1774, M: Johann Adolph Hasse (1699-1783) 1774



1 Ist das der Leib, Herr Je - su Christ,
2 Der Leib ist klar, klar wie Kri - stall,
3 Der Leib em - pfin - det nim - mer Leid,



1 der tot im Grab ge - le - gen ist?
2 Ru - bi - nen gleich die Wun - den all,
3 bleibt un - ver - letzt in E - wig - keit,



1 Kommt, kommt, ihr Chri - sten jung und alt,
2 die Seel durch - strahlt ihn licht und rein
3 gleich - wie so vie - le tau - send Jahr



1 schaut die ver - klär - te Leibs - ge - stalt!
2 wie tau - send - fa - cher Son - nen - schein.
3 die Son - ne leuch - tet e - ben klar.



1-6 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Sakramentaler Segen

Abt: Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben, halleluja.

Alle: Das alle Süßigkeit in sich enthält, halleluja.

Abt: Lasset uns beten. (*Stille*)

Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteilwird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

Alle: Amen.

Zum Segen knien wir uns (wenn möglich) nieder.

1 Lasst uns er - freu - en herz - lich sehr,
Ma - ri - a seufzt und weint nicht mehr,
Hal - le - lu - ja, Ver - schwun - den
Hal - le - lu - ja. jetzt glänzt der
sind die Ne - bel all, Hal - le - lu - ja,
lie - ben Son - ne Strahl, Hal - le - lu - ja.
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

2 Wo ist, o freudenreiches Herz, Halleluja, / wo ist dein Weh, wo ist dein Schmerz? Halleluja. / Wie wohlist dir, o Herz, wie wohl, Halleluja, / nun bist du aller Freuden voll. Halleluja ...

3 Sag an, Maria, Jungfrau rein, Halleluja, / kommt das nicht von dem Sohne dein? Halleluja. / Ach ja, dein Sohn erstanden ist, Halleluja, / kein Wunder, dass du fröhlich bist. Halleluja ...

4 Aus seinen Wunden fließen her, Halleluja, / fünf Freudenseen, fünf Freudenmeer. Halleluja. / Die Freud sich über dich ergoss, Halleluja, / und durch dein Herz die Freude floss. Halleluja ...

*Jesus ist auferstanden; es gibt die Hoffnung für dich, du bist nicht
mehr unter der Herrschaft der Sünde, des Bösen!*

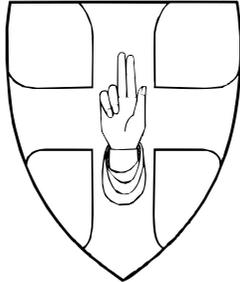
Gesiegt hat die Liebe, gesiegt hat die Barmherzigkeit!

Nehmen wir die Gnade der Auferstehung Christi an!

*Lassen wir uns von der Barmherzigkeit Gottes erneuern, lassen
wir zu, dass Jesus uns liebt, dass die Macht seiner Liebe auch
unser Leben umwandle; und werden wir zu Werkzeugen dieser
Barmherzigkeit.*

Papst Franziskus

**BITTE NEHMEN SIE DIESEN TEXT NICHT MIT NACH HAUSE,
DA ER NOCH ÖFTER VERWENDET WERDEN SOLL.**



ZISTERZIENSERABTEI
STIFT HEILIGENKREUZ
SEIT 1133

www.stift-heiligenkreuz.at